

Wie die Kreisleitung Pankow das FDJ-Studienjahr unterstützt



Das FDJ-Studienjahr ist eine wichtige Form der marxistisch-leninistischen Propaganda unter der Jugend. So studierten in unserem Stadtbezirk Berlin-Pankow im vergangenen Jahr etwa 1500 junge Menschen in 136 Zirkeln. Für das Studienjahr 1967/68 sind 2400 Freunde in die verschiedenen Zirkelkategorien eingestuft worden.

Bei der Unterstützung des Jugendverbandes gehen wir als Kreisleitung davon aus, daß die ältere Generation und die junge Generation gemeinsam die sozialistische Gesellschaft errichten und aus diesem Grunde das gleiche Klassenziel haben: Die allseitige Stärkung unserer sozialistischen Republik und die Sicherung des

Friedens in Europa. Dabei lassen wir uns von der Erkenntnis Lenins leiten, daß jede junge Generation anders als ihre Väter zum Sozialismus kommt, jedoch die Hilfe und Erfahrungen der älteren Sozialistengeneration auf diesem Wege benötigt.

Von diesen Gedanken ausgehend, erfolgt die Unterstützung des FDJ-Studienjahres durch unsere Kreisparteiorganisation. Durch entsprechende Festlegungen sicherte das Sekretariat der Kreisleitung die Auswahl vieler erfahrener Propagandisten. Mit Hilfe der Bildungsstätte der Kreisleitung und durch Delegation geeigneter Genossen in das Kreispropagandistenaktiv der FDJ-Kreisleitung unterstützen wir die Anlei-

Den LPG-Grundorganisationen zielstrebigere hüllen

Das Sekretariat der Kreisleitung Aschersleben behandelte die Frage: Haben wir es verstanden, in den Kooperationsgemeinschaften die Arbeitskampagnen zu Schulen der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit der Genossenschaften zu machen? Das Sekretariat kam zu der Schlußfolgerung, daß die Kreisleitung den Grundorganisationen der LPG ziel-

strebigere und qualifizierter helfen muß, damit sie selbständig und schöpferisch die Durchführung der Beschlüsse organisieren und die Genossen in den Mitgliederversammlungen erziehen, klassenmäßig zu diskutieren.

Es wurde festgelegt, durch Arbeitsgruppen das politisch-ideologische Niveau der LPG-Grundorganisationen differen-

ziert einzuschätzen. Dabei soll auch beurteilt werden, wie die leitenden Kader für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse kämpfen und als Erzieher sozialistischer Kollektive wirken.

Diese Analysen sollen es dem Sekretariat ermöglichen, die Situation in den LPG-Grundorganisationen real einzuschätzen und richtige Maßnahmen zur politisch-ideologischen Unterstützung der Grundorganisationen festzulegen.